

G4 Index nach den Leitlinien der Global Reporting Initiative

Gemäß den Anforderungen der Global Reporting Initiative („Kern“) werden die allgemeinen Standardangaben sowie die spezifischen Standardangaben für die laut Wesentlichkeitsanalyse relevanten Aspekte nach G4-Indikatoren beschrieben. Darüber hinausgehend werden auch weitere Indikatoren behandelt.

Der folgende Index listet die G4-Indikatoren und eine Kurzbeschreibung des jeweiligen Indikators sowie einen Verweis, wo die Information verfügbar ist (Seite des Geschäftsberichts bzw. Website der Erste Group Bank AG).

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

Strategie und Analyse

G4 1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation	GB14 Strategie S. 12ff
G4 2	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen	GB14 Strategie S. 12ff
G4 3	Name der Organisation	Erste Group Bank AG
G4 4	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen	GB14 Einband, Strategie S. 13, Segmente S. 32ff
G4 5	Hauptsitz der Organisation	Wien
G4 6	Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist und Namen der Länder, in denen entweder die Organisation in wesentlichem Umfang tätig ist oder die für die im Bericht behandelten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind	GB14 Einband, Strategie S. 12ff
G4 7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	GB14 Einband, Aktionärsstruktur, Impressum
G4 8	Märkte, die bedient werden (einschließlich geografischer Aufschlüsselung, beliefener Branchen sowie der Art der Abnehmer und Empfänger)	GB14 Einband, Strategie S. 13, Segmente S. 32ff
G4 9	Größe der berichtenden Organisation	GB14 Einband, Kunden und Filialen, Mitarbeiterstand S. 21, Segmente S. 32ff
G4 10	Gesamtbelegschaft nach Region und Geschlecht	GB14 S. 21 Eine weitere Untergliederung unterblieb, da die Personaldatenerfassungssysteme aktuell diese Differenzierung nicht standardisiert zulassen.
G4 11	Prozentsatz aller Arbeitnehmer, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind	100%, da Kollektivvereinbarungen an allen Standorten
G4 12	Beschreibung der Lieferkette	GB14 Kunden und Lieferanten S. 68f
G4 13	Wichtige Veränderungen während des Berichtszeitraums bezüglich der Größe, Struktur und Eigentumsverhältnisse der Organisation oder ihrer Lieferkette	Keine wichtigen Veränderungen
G4 14	Erklärung, ob und wie die Organisation den Vorsorgeansatz bzw. das Vorsorgeprinzip berücksichtigt	GB14 Umwelt S. 76
G4 15	Extern entwickelte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Chartas, Prinzipien oder andere Initiativen, die von der Organisation befürwortet oder unterstützt werden	Carbon Disclosure Project seit 2010; UN PRI seit 2012; Anwendung GRI Leitlinien seit 2012; Diversitäts Charta seit 2014; UN Global Compact geplant für 2015.
G4 16	Mitgliedschaften in Verbänden (wie Industrieverbänden) und nationalen oder internationalen Interessenverbänden	siehe: http://www.erstegroup.com/de/Ueber-uns/CorporateGovernance

Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen

G4 17	Listen Sie alle Unternehmen auf, die im konsolidierten Jahresabschluss oder in gleichwertigen Dokumenten aufgeführt sind. Geben Sie an, wenn ein im konsolidierten Jahresabschluss der Organisation oder in gleichwertigen Dokumenten aufgeführtes Unternehmen nicht im Bericht vertreten ist	Vom Konsolidierungskreis der Erste Group Bank AG ausgehend, werden jene Sparkassen nicht berücksichtigt, die über den Haftungsverbund konsolidiert werden. Abweichend davon wurden von nachfolgenden Einheiten, die zur Erste Group zählen und deren Geschäftsdaten in der Bilanz der Erste Group enthalten sind, keine Umweltdaten erhoben: Die Standorte der Erste Group außerhalb von Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien (das sind insbesondere die Standorte in London und New York).
G4 18	Verfahren zur Festlegung der Berichtsinhalte und der Abgrenzung des Aspekts	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014
G4 19	Liste der wesentlichen Aspekte	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014
G4 20	Beschreiben Sie für jeden wesentlichen Aspekt dessen Abgrenzung innerhalb der Organisation	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014 Mit Ausnahme der in G4 21 aufgelisteten Standardangaben, sind alle anderen wesentlichen GRI-Standardangaben innerhalb der Organisation.
G4 21	Wesentliche Aspekte ausserhalb des Unternehmens	HR4, HR5, HR6
G4 22	Auswirkung jeder Neudarstellung einer Information aus früheren Berichten und die Gründe für solche Neudarstellungen	Keine Neudarstellungen.
G4 23	Wichtige Änderungen im Umfang und in den Grenzen der Aspekte im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen	Es werden auch für Enkelunternehmen Mitarbeiter-Kennzahlen erhoben und berichtet.

Einbindung von Stakeholdern

G4 24	Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholder-Gruppen	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014, GB14 S. 61ff
G4 25	Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014
G4 26	Ansatz der Organisation zur Einbindung von Stakeholdern einschließlich der Häufigkeit der Einbindung nach Art und Stakeholdergruppe	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014
G4 27	Die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind, und wie die Organisation auf jene wichtigen Themen und Anliegen reagiert hat	siehe Wesentlichkeitsanalyse (http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014

Berichtsprofil		
G4 28	Berichtszeitraum (z. B. fiskalisch oder Kalenderjahr) für die bereitgestellten Informationen	Kalenderjahr 2014
G4 29	Datum des jüngsten vorhergehenden Berichts (falls vorhanden)	Kalenderjahr 2013
G4 30	Berichtszyklus (jährlich, zweijährlich usw)	jährlich
G4 31	Kontaktstelle für Fragen bezüglich des Berichts oder seiner Inhalte	www.erstegroup.com/de/Investoren/Investor-Relations-Team
G4 32	GRI Index	in Übereinstimmung "KERN", GB 14 S. 283ff und http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Berichte) Berichte 2014
G4 33	Bestätigung	GB14 S.281f
Unternehmensführung		
G4 34 - 41	Struktur und Zusammensetzung der Unternehmensführung	GB14 Corporate Governance S. 81ff
G4 42	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung der Ziele, Werte und Strategien	GB14 Corporate Governance S. 81ff
G4 43 - 44	Zuständigkeiten des höchsten Kontrollorgans und Leistungsbewertung	GB14 Corporate Governance S. 81ff
G4 45 - 47	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans beim Risikomanagement	GB14 Corporate Governance S. 85
G4 48	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Mitglieder des Holdingvorstandes prüfen die Nachhaltigkeitsinhalte des Geschäftsberichts
G4 49 - 50	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bewertung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Leistung	GB14 Corporate Governance S. 81
G4 51	Vergütungspolitik für höchstes Kontrollorgan und die leitenden Führungskräfte	GB14 Corporate Governance S. 89ff
G4 52	Festlegung der Vergütung	GB14 Corporate Governance S. 89ff
G4 53	Meinungsäußerungen von Stakeholdern bezüglich Vergütung	GB14 Corporate Governance S. 86, 92
G4 54	Verhältnis Jahresvergütung höchstbezahlter Mitarbeiter zum mittleren Niveau aller Beschäftigten	Wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet
G4 55	Verhältnis der prozentuellen Steigerung der Jahresvergütung des höchst-bezahlten Mitarbeiters zum Niveau aller Beschäftigten	Wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet
Ethik und Integrität		
G4 56	Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen (Verhaltens- und Ethikkodizes) der Organisation	https://brandcentre.erstegroup.com/de-DE/Unsere-Marke/Universum-unserer-Werte und Code of conduct geplant für 2015
G4 57	Interne und externe Verfahren, zu ethischem und gesetzeskonformem Verhalten Rat zu suchen	GB14 Corporate Governance S. 93f
G4 58	Interne und externe Verfahren für die Meldung von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten sowie Fragen der Integrität	GB14 Corporate Governance S. 93f
SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN		
Managementansätze (DMA)		
DMA EC	Wirtschaftliche Leistungsindikatoren EC	
	Überblick	GB14 Verantwortung gegenüber der Gesellschaft S. 61ff, Kunden und Lieferanten S. 65ff
DMA EN	Ökologische Leistungsindikatoren EN	
	Überblick	GB14 Umwelt S.76ff und http://www.erstegroup.com/en/About-us/Environment und GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff und http://www.erstegroupprocurement.com/en/services/Procurement/Supply-Chain-and-Supplier-Code-of-Conduct
DMA LA	Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung LA	
	Überblick	GB14 Mitarbeiter S. 70ff und GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff und http://www.erstegroupprocurement.com/en/services/Procurement/Supply-Chain-and-Supplier-Code-of-Conduct
DMA HR	Menschenrechtsleistungsindikatoren HR	
	Überblick	GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff und http://www.erstegroupprocurement.com/en/services/Procurement/Supply-Chain-and-Supplier-Code-of-Conduct und http://www.erstegroupprocurement.com/en/Downloads/b43acc97-e606-4510-85d8-54c5cf268199/mc-code-of-conduct-for-suppliers.pdf
DMA SO	Gesellschaftlich/soziale Leistungsindikatoren SO	
	Überblick	GB14 Corporate Governance (Compliance) S. 93f und http://www.erstegroupprocurement.com/en/services/Procurement/Supply-Chain-and-Supplier-Code-of-Conduct und http://www.erstegroupprocurement.com/en/Downloads/b43acc97-e606-4510-85d8-54c5cf268199/mc-code-of-conduct-for-suppliers.pdf
DMA PR	Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung PR	
	Überblick	GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff

Wirtschaftliche Leistungsindikatoren		
Wirtschaftliche Leistung		
EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	GB14 Konzernabschluss, Segmentberichterstattung Note 37 Dieser Indikator ist für Banken schlecht darstellbar.
EC3	Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan	GB14 Konzernabschluss, Rückstellungen Note 34
EC4	Finanzielle Unterstützung seitens der Regierung	Im ersten Quartal 2014 wurde die letzte von der Regierung garantierte Anleihe („government-guaranteed bond“) rückgezahlt. Darüber hinaus gibt es keine finanzielle Unterstützung seitens der Regierung.
Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen		
EC8	Art und Umfang erheblicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	GB14 Verantwortung gegenüber der Gesellschaft S. 61ff und Kunden und Lieferanten (Financial Inclusion) S. 67f
Beschaffung		
EC9	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten	GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff
Ökologische Leistungsindikatoren		
Materialien		
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	GB14 Umwelt S. 79f
Energie		
EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	GB14 Umwelt S. 79f
EN5	Energieintensität	GB14 Umwelt S. 79f
EN6	Verringerung des Energieverbrauchs	GB14 Umwelt S. 76, 79f
Emissionen		
EN15	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	GB14 Umwelt S. 79f und http://www.erstegroup.com/en/About-us/Environment
EN16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	GB14 Umwelt S. 79f und http://www.erstegroup.com/en/About-us/Environment
EN18	Intensität der THG-Emissionen	GB14 Umwelt S. 79f
EN19	Reduktion der THG-Emissionen	GB14 Umwelt S. 76, 79f
Abfälle		
EN23	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	GB14 Umwelt S. 78ff Für jene Standorte, an denen aus technischen Gründen die relevanten Mülldaten nicht verfügbar sind, wurde diese auf der Basis von Durchschnittswerten für vergleichbarere Objekte ermittelt. In fast keinem Land gibt es für den Restmüll „gewogene“ Mengen. In diesen Fällen wird entweder auf der Basis von Durchschnittszahlen gerechnet, die der Müllentsorger für eine Mülltonne angegeben hat oder es wurden in einigen Standardfilialen die konkrete Müllmenge gemessen und auf die anderen Standorte hochgerechnet.
Compliance		
EN29	Geldwert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Keine Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung		
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte		
EN32	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden	GB14 Kunden und Lieferanten S. 69f
EN33	Negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Keine negativen Auswirkungen und daher auch keine Maßnahmen GB14 Kunden und Lieferanten S. 69
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren		
Arbeitspraktiken & menschenwürdige Beschäftigung		
Beschäftigung		
LA1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	GB14 Mitarbeiter S. 75 Eine Aufgliederung nach Geschlecht, Altersgruppe und Region unterbleibt, da die Personaldatenerfassungssysteme aktuell diese Differenzierung nicht standardisiert zulassen.
LA2	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden nach Hauptgeschäftsstandorten	Vollzeitbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte erhalten dieselben Leistungen.
LA3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleiberate nach der Elternzeit nach Geschlecht	Rückkehrate Frauen: 56%, Rückkehrate Männer: 27% Die Personaldatenerfassungssysteme lassen eine Erhebung der Verbleiberate nicht zu.
Arbeitsschutz		
LA6	Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht	GB14 Mitarbeiter S. 74f Eine Aufgliederung nach Geschlecht unterbleibt, da die Personaldatenerfassungssysteme aktuell diese Differenzierung nicht standardisiert zulassen.
Aus- und Weiterbildung		
LA9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	GB14 Mitarbeiter S. 72f Eine Aufgliederung nach Geschlecht, Altersgruppe und Region unterbleibt, da die Personaldatenerfassungssysteme aktuell diese Differenzierung nicht standardisiert zulassen.
LA10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen, die zur fortdauernden Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter beitragen und diese im Umgang mit Berufsausstieg unterstützen	GB14 Mitarbeiter S. 72f Eine Aufgliederung nach Geschlecht, Altersgruppe und Region unterbleibt, da die Personaldatenerfassungssysteme aktuell diese Differenzierung nicht standardisiert zulassen.
LA11	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und Karriereentwicklung erhalten nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	100%

Vielfalt und Chancengleichheit

LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie im Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Diversitätsindikatoren	GB14 Mitarbeiter S. 75 und Corporate Governance S. 89
------	---	---

Gleicher Lohn für Frauen und Männer

LA13	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern nach Mitarbeiterkategorie und Hauptbetriebsstandorten	Wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet
------	--	--

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken

LA14	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden	GB14 Kunden und Lieferanten S. 69
LA15	Negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Keine negativen Auswirkungen und daher auch keine Maßnahmen, und GB14 Kunden und Lieferanten S. 68f

Menschenrechte

Gleichbehandlung

HR3	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Keine Vorfälle und daher auch keine Maßnahmen
-----	---	---

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

HR4	Ermittelte Geschäftstandorte und Lieferanten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich verletzt werden oder gefährdet sein könnten sowie ergriffene Maßnahmen zum Schutz dieser Rechte	Es waren weder für die eigenen Geschäftsstandorte, noch für Lieferanten Maßnahmen notwendig.
-----	---	--

Kinderarbeit

HR5	Ermittelte Geschäftstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen als Beitrag zur Abschaffung von Kinderarbeit	Es waren weder für die eigenen Geschäftsstandorte, noch für Lieferanten Maßnahmen notwendig.
-----	---	--

Zwangs- und Pflichtarbeit

HR6	Ermittelte Geschäftstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen als Beitrag zur Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Es waren weder für die eigenen Geschäftsstandorte, noch für Lieferanten Maßnahmen notwendig.
-----	--	--

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechte

HR10	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden	GB14 Kunden und Lieferanten S. 69
HR11	Negative menschenrechtliche Auswirkungen und ergriffene Maßnahmen	Keine negativen Auswirkungen und daher auch keine Maßnahmen, und GB14 Kunden und Lieferanten S. 68f

Gesellschaft

Anti-Korruption

SO3	Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken überprüft wurden und ermittelte erhebliche Risiken	GB14 Corporate Governance S. 93 Die Erste Group führt regelmäßige Erhebungen bestehender Risiken (operational risk- bzw. compliance-risk assessments) durch, bei der Risiken und die Wirksamkeit bestehender Kontrollen überprüft werden. Die größten Risiken bestehen im Zusammenhang mit Einladungen zu Kundenveranstaltungen, daher erfolgt eine regelmäßige Abstimmung zwischen Compliance und den diese Einladungen organisierenden Stellen.
SO4	Informationen und Schulungen über Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	GB14 Corporate Governance S. 93
SO5	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	GB14 Corporate Governance S. 93

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Auswirkungen auf die Gesellschaft

SO9	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	GB14 Kunden und Lieferanten S. 69f
SO10	Negative Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Keine negativen Auswirkungen und daher auch keine Maßnahmen, und GB14 Kunden und Lieferanten S. 68f

Produktverantwortung

Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen

PR5	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	GB14 Kunden und Lieferanten S. 66
vormals FS1	Richtlinien mit konkreten Umwelt relevanten und sozialen Aspekten, die in den Geschäftsfeldern angewendet werden	http://www.erste-am.at/de/institutionelle_anleger/Kernkompetenzen/responsible_investments/SRI_Investmentansatz und http://www.erstegroup.com/de/ueber-uns/CorporateGovernance (Aspekte eines verantwortungsvollen Handelns) und http://www.erstegroupprourement.com/en/services/Procurement/Supply-Chain-and-Supplier-Code-of-Conduct
vormals FS2	Verfahren zur Beurteilung und Prüfung Umwelt relevanter und sozialer Risiken in den Geschäftsfeldern	http://www.erste-am.at/de/institutionelle_anleger/Kernkompetenzen/responsible_investments/SRI_Investmentansatz und http://www.erstegroupprourement.com/en/services/Procurement/Supply-Chain-and-Supplier-Code-of-Conduct
vormals FS3	Prozesse zur Überwachung der Umsetzung und Einhaltung Umwelt relevanter und sozialer Erfordernisse der Kunden, bezugnehmend auf Vereinbarungen und Transaktionen	Keine Prozesse aufgesetzt
vormals FS4	Prozess(e) zur Verbesserung des Ausbildungsstandes der Mitarbeiter für die Umsetzung der Umwelt relevanten und sozialen Richtlinien und Verfahren, die in den Geschäftsfeldern angewendet werden	Neueintretende Mitarbeiter werden geschult
vormals FS5	Interaktionen mit Kunden/Beteiligungsgesellschaften/Geschäftspartnern, die Umwelt relevanten sowie sozialen Risiken und Chancen betreffend	http://www.erste-am.de/de/institutionelle_anleger/kernkompetenzen/responsible_investments/research_und_kooperationen und GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff
FS6	Prozentualer Anteil des Geschäftsfeldportfolios nach Regionen, Größen (z.B. Mikrobetriebe/KMU/Große Unternehmen) und Branchen	GB14 Segmente S. 32ff

FS7	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die dazu bestimmt sind für jedes Geschäftsfeld einen bestimmten sozialen Vorteil zu schaffen, dargestellt nach den Zielsetzungen	GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff
FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die dazu bestimmt sind für jedes Geschäftsfeld einen bestimmten Umwelt relevanten Vorteil zu schaffen, dargestellt nach den Zielsetzungen	GB 14 Umwelt S. 76ff Es erfolgt nur eine qualitative Darstellung.
vormals FS9	Umfang und Häufigkeit der Prüfungen zur Beurteilung der Umsetzung von Umwelt spezifischen und sozial relevanten Richtlinien sowie der Verfahren zur Risikobewertung	Derzeit keine Prüfungen
FS10	Prozentualer Anteil und Anzahl der Unternehmen, die sich im Portfolio der Gesellschaft befinden und mit denen die berichtende Organisation in Umwelt relevanten oder sozialen Fragen interagiert hat	Aktiver Dialog mit investierten Unternehmen und Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen: intern 5% / 50 Unternehmen; extern 10% / 100 Unternehmen
FS11	Prozentualer Anteil von Vermögenswerten, die positiv oder negativ unter Umwelt spezifischen oder sozial relevanten Gesichtspunkten geprüft werden	GB14 Kunden und Lieferanten S.66f; wobei sich das Waffenscreening auf 47% und das Nachhaltigkeitscreening auf 7% des gesamt verwalteten Vermögens von EUR 53,8 Mrd bezieht. Siehe auch: http://www.erste-am.de/de/ueber_uns/unternehmen/corporate_governance/geaechtete-waffen
vormals FS12	Richtlinie(n) für das auf Umwelt relevante oder soziale Fragen anzuwendende Stimmrechtsverhalten der berichtenden Organisation über Unternehmensanteile, die Stimmrechte einräumen oder bei Beratung über das Stimmrechtsverhalten	http://vds-staging.issproxy.com/SearchPage.php?CustomerID=4284&StagingPassword=GTpRempXpo
FS14	Initiativen zur Verbesserung des Zugangs von Finanzdienstleistungen für benachteiligte Personen	GB14 Verantwortung gegenüber der Gesellschaft S. 61ff und Kunden und Lieferanten S. 65ff
vormals FS15	Richtlinien für die faire Ausgestaltung und den Vertrieb von Finanzprodukten und -dienstleistungen	GB14 Kunden und Lieferanten S. 65ff
vormals FS16	Initiativen zur Förderung des Finanzmarktwissens unterschieden nach Kategorien der Berechtigten	GB14 Verantwortung gegenüber der Gesellschaft S. 61f und Kunden und Lieferanten S. 67f